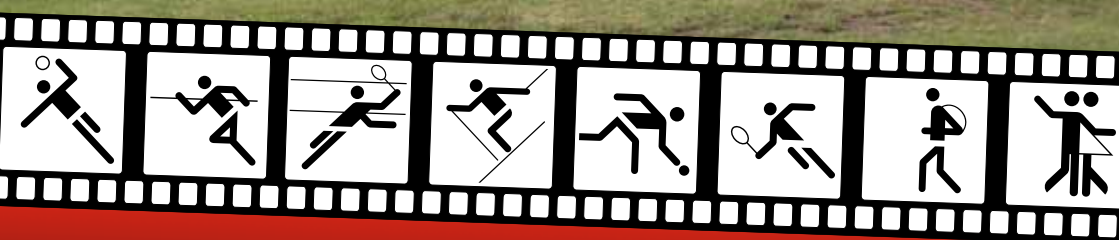
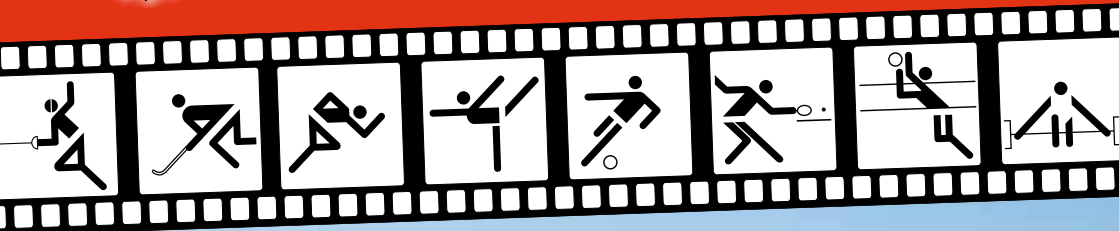


90. Jahrgang - Nr. 07 - August 2012



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern









Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder das
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohnraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

-  **Handelswerker**
-  **Wohnraumwerker**
-  **Wohndetailwerker**
-  **Sanierungswerker**
-  **Wohnhandwerker**
-  **Steinputzwerker**
-  **Feuer & Holz**

TROMSDORF
Kreative Lebensräume.

Ausstellungs-Adresse
Menzler Straße 116
67057 Kaiserslautern
Telefon 0631/34136-0
www.tromsdorf.de

Lager-Adresse
Meyer Straße 126 A
67657 Kaiserslautern
Lieferanten melden sich bitte vorab an
unser Telefon 0631/34136-0

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag: Ausstellung geschlossen



Liebe TSG`ler . . .

am 12. Juli fand unsere turnusmäßige Gesamtvorstandssitzung statt. In einer gut besuchten Versammlung konnten wir über weitere Weichenstellungen informieren. Neben der fertig gestellten Photovoltaik-Anlage haben wir auch über den geschlossenen Kooperationsvertrag mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium (HHG) informiert. Sicher haben Sie darüber auch in der „Rheinpfalz“ gelesen. Nun gilt es, die Kooperation mit Leben zu füllen und für die Partner nutzbringend weiter zu entwickeln. Die Aachen-Münchener Versicherung informierte über den Umfang und die Leistungen, die diese im Rahmen des bestehenden Rahmenvertrages mit dem Sportbund Pfalz für die TSG und unsere Mitglieder anbietet. Dabei wurden neben den klassischen Versicherungsfällen bei Unfällen während der Sportausübung auch Fragen des Versicherungsschutzes während der Fahrt von und zu Veranstaltungen des Vereins bzw. der Mannschaften erörtert. Bei Schäden an den Fahrzeugen ist es unabdingbar, die Polizei zu informieren oder, falls diese nicht kommt, die Daten des Anrufes bei der Polizeidienststelle inklusive dem Gesprächspartner zu dokumentieren. Bei Nicht-Beachtung droht die Nicht-Leistung der Versicherung. Leider mussten wir bei der TSG bereits in dieser Hinsicht negative Erfahrungen machen.

Die meisten Abteilungen haben inzwischen den Sportbetrieb wieder aufgenommen und bereiten sich auf die neue Saison vor. Vielleicht haben sie in den letzten Wochen die eine oder andere wenig erfreuliche Nachricht bzgl. unserer Aktiven der Fußball-Abteilung gelesen. Ein großer Teil der letztjährigen 1. Mannschaft hat den Verein verlassen und sich aus unterschied-

lichen Gründen, die es zu analysieren gilt, anderen Vereinen angeschlossen. Über die Art und Weise, wie diese Wechsel teilweise initiiert und umgesetzt wurden, kann man sicherlich streiten. Wir sollten daher nicht vergessen, dass wir in dieser Klasse ein Exot sind, zahlen wir doch im Gegensatz zu anderen Vereinen unseren Spielern keine Gehälter oder Punktprämien. Das mag man einerseits ggf. bedauern, andererseits hat diese Strategie die TSG vor dem Fahrstuhl-Phänomen, das andere Vereine im Kreis in der Vergangenheit erfahren mussten, bewahrt. Nicht zuletzt auch aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit, die unsere Trainer und Ehrenamtlichen Jahr für Jahr leisten und um die uns viele beneiden. Wir wünschen den Spielern, die uns verlassen haben, viel Glück und Erfolg im neuen Verein. Besonderer Dank und Anerkennung gilt den Spielern der Aktiven und Jugend, die dem Verein die Treue halten und den hervorragenden Neuaufbau in dieser Saison angehen. Der Auftritt der Aktiven bei den Stadtmeisterschaften, die im Juli auf unserem Gelände erneut stattfanden, war durchaus positiv.

Die angespannte Finanzlage der Stadt Kaiserslautern lässt leider erneut Ungutes für die Vereine der Stadt, insbesondere die mit eigenem Vereinsgelände, nichts Gutes erahnen. Wir werden uns voraussichtlich auf weitere Kürzungen einstellen müssen. Hier gilt es nun einerseits, Problembewusstsein bei den Entscheidern auf Seiten der Stadt zu schaffen und andererseits Strategien zu entwickeln, unseren Mitgliedern weiterhin attraktive Sportmöglichkeiten und passende Sportangebote bieten zu können. Für konstruktive Vorschläge haben wir immer ein offenes Ohr.

Ihr Präsidium

Titelbild: Hier sehen Sie unsere gesamte U-19-Mannschaft, die uns für die kommenden Jahre den Grundstock im aktiven Bereich geben soll . . .



Paul Diehl

Über Jahrzehnte ein fester Bestandteil der TSG 1861 Kaiserslautern.

Über Paul – so wurde er liebevoll im Buchenloch genannt – viel zu erzählen, hieße „Eulen nach Athen“ zu tragen. Trotzdem wollen wir heute einen herausragenden Sportler und eine Persönlichkeit ehren.

Paul Diehl, geboren am 08. Juni 1914 und gestorben am 03. Juli 2012, wurde 98 Jahre alt. Fürwahr ein biblisches Alter. Unserer Gemeinschaft gehörte Paul über 82 Jahre an und war das älteste Mitglied unserer TSG 1861.

Seine erstaunlich bemerkenswerte Vitalität führte Paul einst auf den Sport und den Kontakt zu Menschen zurück. Beides fand er in der TSG, die für ihn zu einer sportlichen Heimat geworden war. 1977 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen, für den er als Turner und Leichtathlet lange aktiv war. Noch mit 80 Jahren vertrat er die Farben

der TSG bei einem Turnfest in Hamburg und bestritt einen Mehrkampf. Nach dem Krieg nahm er an allen Turnfesten teil. Sein letztes als Aktiver war das in Hamburg. Seitdem verfolgte er das sportliche Geschehen als Zuschauer und anhand der allmorgendlichen Zeitungslektüre.

Paul verdiente sich Meriten als Übungsleiter, Kampfrichter und als Prüfer bei der Abnahme des deutschen Sportabzeichens. Wie viele Lauterer im Laufe der Jahre bei ihm diese Prüfung abgelegt haben, vermochte er nicht zu sagen. Bei Leichtathletik-Länderkämpfen und deutschen Meisterschaften kam er als Wettkampfrichter zum Einsatz.

Zudem gehörte Paul auch zu den Gründungsmitgliedern der Wanderabteilung des Hauptvereins. Außerdem war er lange Zeit Sänger im Schubertchor, dessen Ehrenmitglied er auch war.

Bei diesem intensiven ehrenamtlichen Engagement für Sport und Verein war es kein Wunder, dass Paul vielfach ausgezeichnet wurde. So bekam er 1977 die Landesehrennadel. Ebenso erhielt er die Ehrennadeln des Deutschen und des Pfälzischen Leichtathletikverbandes.

Rückblickend auf die erfüllten Lebensjahre von Paul Diehl, in denen er von Krankheiten verschont geblieben wurde, habe er im Leben viel Glück gehabt, so die Aussagen von Paul. Er habe durch den Sport und seine Vereinszugehörigkeit viel Freunde gefunden. Er war ein nach vorne gewandter Mensch und wollte zu gern die nächste Etappe in Richtung 100 schaffen. Das war ihm nicht mehr vergönnt.

Den Angehörigen gilt das Mitgefühl der gesamten TSG-Familie.

Jetzt vorbestellen!



DER NEUE OPEL MOKKA

ALLES ANDERE ALS KALTER KAFFEE!



Wir leben Autos.

- Dynamisches Design
- Höchste Flexibilität
- Herausragender Komfort
- Alltagstaugliche Innovationen
- Maximale Sicherheit
- Effiziente Wirtschaftlichkeit

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

18.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 8,6-5,8/5,3-4,1/6,5-4,7/153-124. Effizienzklasse E-B.

Reservieren Sie sich schon jetzt Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

Mainzer Str. 101
67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31/34131-0
www.auto-huebner.de



Ein Experiment . . .

(Bericht von Annika Becker)

Was passiert, wenn man erfahrenen Stockkämpfern die Stöcke abnimmt und ihnen Boxhandschuhe in die Hand drückt?

Im Juni bekamen wir, die Combat Arnis-Abteilung der TSG, die Chance mit einem Profiboxer zu trainieren, um einige Grundtechniken des Boxsports zu erlernen, denn wie Trainer Jeff Burgin sagt:

„Es ist wichtig, über den eigenen Teller- rand zu schauen!“ Das heißt, immer mal wieder in andere Kampfsportarten hinein zu schnuppern, um den eigenen Horizont zu erweitern.

Im Rahmen einer Trainingseinheit hatten wir vergangenes Jahr schon mal Einblicke ins Thai-Boxen bekommen, dieses Mal war also Boxen an der Reihe.

Nach einer lockeren Runde „Aufwärmen“ übernahm Manuel Faißt, der als Sparringspartner mit Felix Sturm in seiner Vorbereitung die Fäuste kreuzte und bereits Anfragen vom größten deutschen Boxstall Universum hatte, das Training. Als Einstieg ins Boxen hieß es Bahnen laufen (aus dem Kampfsportjargon übersetzt heißt das: eine Technik/ Schlagkombination etc. wird so oft wiederholt, bis man an einem Ende der Halle angekommen ist, dann geht das Ganze wieder in die andere Richtung). Mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad zeigte uns Manuel Faißt verschiedene Schlagkombinationen, sowohl für Angriff- als auch für Verteidigungssituationen. Als Abschluss dieser Runde durften wir alle Schlagkombinationen frei beim Schat- tenboxen kombinieren. Insgesamt war

Manuel Faißt sehr zufrieden mit dem was er in dieser ersten Trainingsrunde von uns zu sehen bekam

⇒ Fazit: Stufe Eins des Experiments geglückt!

Die nächste Runde bestand aus Partner-übungen. Immer einer von uns übte mit Manuel Faißt, während der Rest Aufgaben erhielt, um die vorher erlernten Kombi- nationen jetzt auch mal anzuwenden – natürlich nicht auf die Nase des Partners, sondern auf dessen Handschuhe, die dieser als Ziel anbot.

Nach zwei Durchgängen waren wir dann fast alle der anfänglichen Devise: „Nur nicht schwitzen“ zum Trotz, doch ver- schwitzt, dennoch galt auch nun: Trainer zu Frieden also

⇒ Fazit: Stufe Zwei des Experiments geglückt!

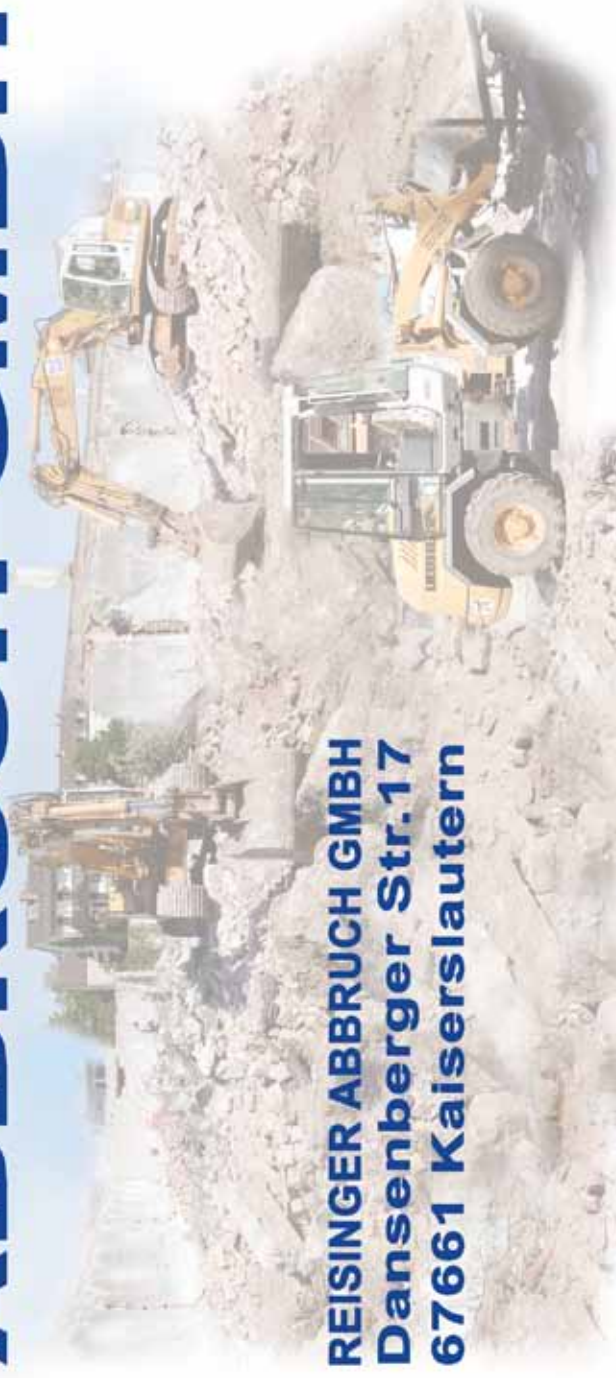
Stufe drei und krönender Abschluss des Trainings war eine Sparringsrunde: Jeder durfte mal mit Manuel Faißt eine Runde so richtig boxen!

Okay, da wir alle keine Lust auf blaue Augen und gebrochene Nasen hatten, nicht ganz hundertprozentig richtig wie bei Klitschko und Co., weil die Schläge nicht durchgezogen wurden, aber Spaß gemacht hat's trotzdem . . .

⇒ Fazit: Stufe Drei des Experiments geglückt!

Man kann diese Trainingseinheit als vollen Erfolg verbuchen. Wir haben viel gelernt

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de



und neue Erfahrungen gesammelt und hatten trotz Schweiß . . . Spaß dabei!

Ergebnis des Experiments:

Da alle Stufen des Experiments erfolgreich durchlaufen wurden, gilt: Nimmt man erfahrenen Stockkämpfern die Stöcke ab und drückt ihnen Boxhandschuhe in die Hände, machen sie halt mit den Boxhandschuhen weiter.

Dankeschön an Manuel für die schöne, abwechslungs- und lehrreiche Trainingseinheit!

Trainingseinheit mit Profiboxer Manuel Faißt –

auf dem Bild v.l.n.r. vordere Reihe: Christian Giehl, Jeff Burgin, Manuel Faißt, Klaus Kleinert, Andreas Becker.
Hintere Reihe: Monika Frenger, Annika Becker.



Wie vielseitig . . .

die TSG Kaiserslautern auch in den „großen“ Ferien ist, beweisen die Aktivitäten die „rund um's Buchenloch“ ablaufen:

Das Hockey-Camp 2012 unter der Leitung von Landestrainer Heiner Dopp fand auch in diesem Jahr wieder einen großen Zuspruch. Wenn auch der Wettergott es nicht so gut mit den Teilnehmern meinte, so fanden sich immerhin 60 Kinder plus Übungsleiter und Betreuer auf den Plätzen ein. Dass natürlich auch einige aus dem Buchenloch teilnahmen, soll nicht weiter erwähnt werden. Selbstverständlich bringt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr viel Abwechslung. Nicht nur hockey-spezifisch. Teilnehmen konnten die Jahrgänge 1996 bis 2002, welches auch ein illustrierter Kreis darstellte. Und unser Clubwirt konzipierte selbstverständlich auch von dieser Freizeit. War er doch schließlich für die Verpflegung verantwortlich.

Kegeln war ebenfalls im Ferienprogramm ausgeschrieben. Und auch hier soll es an Teilnehmern nicht gemangelt haben. Vielleicht hört man mal wie es gelaufen ist?

Auch an anderer Stelle unserer Vereinsnachrichten berichten wir über das Fußball-Turnier, welches sich „Sommer-Stadtmeisterschaften“ nennt und auf unserem Gelände ausgerichtet wurde.

Auch unser Clubwirt macht Ferien. In dieser Zeit haben sich die Öffnungszeiten geändert: Vom 30.07. bis 12.08. können Sie das Clubhaus von 18.00-23.00 Uhr, außer Samstag und Sonntag, besuchen.

HOCKEY- Abteilung

Ralf Schmalenbach

Pfeifertälchen 35, 67659 Kaiserslautern, Tel: 96860





Bezirksmeisterschaften I am 05. Mai in Kaiserslautern . . .

Am 05. Mai fand der erste Teil unserer Bezirksmeisterschaften im Schulzentrum Süd in Kaiserslautern statt. Es waren nur drei Athletinnen der TSG gemeldet.

Der Wettergott meinte es nicht besonders gut mit dieser Veranstaltung. Etwa zur Hälfte der Veranstaltung musste diese auf Grund eines sehr starken Regengusses für ca. eine halbe Stunde unterbrochen werden.

Leider traten unsere Teilnehmerinnen danach zu den restlichen Wettbewerben nicht mehr an.

Hier die Ergebnisse:

W 13: Anja Fichter: Hochsprung 1,35 m, 4. Platz; 75 m n.a.; 800 m n.a.

Anna Damm: 75 m n.a.; 800 m n.a.; Weitsprung n.a.

W 10: Sonja Fichter: 50 m 8,54 sec. 7. Platz; 800 m n.a.; Weitsprung n.a.

Leichtathletik-Sportfest am 08. Juni in Otterberg . . .

An den Einzelwettkämpfen nahmen drei unserer Athleten/innen teil. Sie erzielten folgende Ergebnisse:

M 15: Lukas Theobald:
Weitsprung 4,87 m 1. Platz

wJU18: Franziska Becker:
Hochsprung 1,42 m 1. Platz;
Weitsprung 4,15 m 1. Platz

mJU18: Martin Stachecki:
Hochsprung 1,55 m 2. Platz; Weitsprung
4,72 m 2. Platz; Kugelstoß 11,31 m 1. Platz

Leichtathletik-Sportfest am 09. Juni in Otterberg . . .

Elf unserer Athleten/innen traten zu den Mehrkämpfen an. Hier ihre erzielten Leistungen:

Kinder M 6: Philipp Aurich: 348 Punkte
(50 m 10,3 sec; Weitsprung Zone 2,42 m;
Schlagball 9,50 m) 1. Platz

Emil Flohr: 95 Punkte (13,0 sec; 1,85 m;
6,0 m) 6. Platz

Kinder M 8: Daniel Aurich: 596 Punkte
(9,2 sec; 2,79 m; 19,0 m) 3. Platz

Kinder M 9: Henri Flohr: 505 Punkte (9,7
sec; 2,69 m; 15,5 m) 3. Platz

Kinder W 9: Evgenia Maurer: 671 Punkte
(10,2 sec; 2,67 m; 17,0 m) 10. Platz

Kinder W 10: Sonja Fichter: 921 Punkte
(8,3 sec; 3,35 m; 16,5 m) 4. Platz

Kinder W 11: Selin Koc: 1062 Punkte (8,1
sec; 3,45 m; 25,0 m) 2. Platz

Sonja Lenhart: 931 Punkte (8,4 sec; 3,20
m; 19,5 m) 5. Platz

wJU14 (W 13): Anja Fichter: 1179 Punkte
(1598 Punkte – 75 m 11,3 sec; Weitsprung
3,83 m; Hochsprung 1,36 m; Ballwurf 29,5
m) 7. Platz Dreikampf, 4. Platz Vierkampf

wJU16 (W 14): Carola Fichter: 1635
Punkte (100 m 14,5 sec; Weitsprung 4,52
m; Hochsprung 1,30 m; Kugelstoß 6,84 m)
1. Platz

Bernadette Vogel: 1367 Punkte (15,4 sec;
3,91 m; 1,10 m; 6,79 m) 2. Platz



FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.



*In Kooperation mit Ihrer Annahmestelle:
Lotto Bassler
Rudolf-Breitscheid-Str. 101, 67655 Kaiserslautern*

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Bezirksmeisterschaften II am 16. Juni 2012 in Kaiserslautern . . .

Hier waren neun Teilnehmer/innen unserer Abteilung am Start. Leider mussten wir auch hier die Verpflegung der Athleten und ihres Anhanges aufgrund fehlender Helfer/innen an einen anderen Verein (TuS Otterbach) abgeben.

wJU16 (W 14): Bernadette Vogel: 800 m 2:40,16 min 1. Platz; Weitsprung 3,83 m 8. Platz

Carola Fichter: 800 m 2:58,75 min 3. Platz; Weitsprung 4,58 m 2. Platz; 100 m 14,24 sec 3. Platz

Marah Klewe: Weitsprung 3,98 m 6. Platz; 100 m 15,01 sec 7. Platz

mJU16 (m 15): Lukas Theobald: Weitsprung n.a.; 100 m 12,92 sec 6. Platz (M 14): Joseph Egea: 100 m 12,57 sec

mJU18: Tobias Giemza: Hochsprung 1,60 m 4. Platz; Weitsprung 5,32 m 2. Platz

Martin Stachecki: Hochsprung 1,55 m 5. Platz; Weitsprung 4,95 m 8. Platz

wJU18: Alina Lutzke: 100 m 14,54 sec 6. Platz; Weitsprung 7. Platz

Franziska Becker: Hochsprung 1,38 m 1. Platz; Weitsprung 4,30 m 5. Platz

Nachstehend eine Auswahl der für uns möglichen Termine von August bis November. Bei den fett und kursiv dargestellten Terminen sind wir der ausrichtende Verein. Es werden dringend Helfer/innen benötigt!

25.08.2012 Bezirks-Mehrkampf-Meisterschaften in Pirmasens

03./04.09.2012 Pfalz-Mehrkampf-Meisterschaften der Aktiven – U13 in Neustadt

15./16.09.2012 Kreismeisterschaften KL/KUS U 20 und jünger in Kaiserslautern

22.09.2012 Pfalz-DMM-Tag
in Kaiserslautern

24.11.2012 Kreis-Hallenmeisterschaften KL/KUS in Kaiserslautern



Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfofen ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte



Draht-Hemmer

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

Alles unter einem Dach

**ELEKTRO-
TECHNIK**

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, den 15. Juli 2012 fand unsere „Fahrt ins Blaue“ statt. Das Wetter war alles andere als rosig an diesem Sommersonntag. Wir waren jedoch trotzdem guter Dinge als wir um neun Uhr losfuhren.

Unseren ersten Halt machten wir in Worms am Rheinhafen, wo ein Frühstücksbuffet im Freien aufgebaut wurde. Die Sonne blinzelte sogar vom Himmel und man konnte sich am Rhein noch ein wenig die Füße vertreten.

Dann brachte uns der Bus zum nächsten Ziel . . . nämlich nach Schwetzingen zum Schloss. Wir befanden uns noch unter dem Dach des Eingangs, als es mörderisch in Strömen goss. Aber wir hatten ja Zeit an diesem Sonntag. Nach ein paar Minuten war der „Spuk“ vorbei und jeder konnte – je nach Lust und Laune – das „Schloss-Cafe“ oder den wunderschönen Park genießen.

Am Nachmittag trafen sich alle wieder am Ausgang des Parks und es ging zum Essen in die Brauerei. Gegen 18.00 Uhr holte uns Florian mit dem Bus dort ab und wir fuhren unserem Endziel entgegen, inzwischen mal wieder bei strömendem Regen.

Als wir in Knöringen im Weingut der Familie Guhmann ankamen, waren alle Tische mit einem kleinen Imbiss ausgestattet und Wein . . . gab es so viel wie jeder wollte!

Dass die Stimmung auf dem Nachhauseweg dann ausgelassen und fröhlich war, versteht sich von selbst.

Am Pfaffplatz angekommen, war man sich einig: „Wir erlebten mal wieder einen gelungenen und schönen Tag“!

Sepp Wietzel

Und nicht vergessen: Unser Wanderheim ist jeden Mittwoch geöffnet! Statten auch Sie uns mal einen Besuch ab in dem herrlichen Mooswiesertal.

Auf unserem Bild sehen wir unseren „alten“ Hütten- und Wanderwart Fritz Steiner mit seiner Frau Marlies.



RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

- ✓ **regionaler Partner**
- ✓ **kein Zusatzbeitrag***
- ✓ **kostenlose Gesundheits-Kurse**
- ✓ **150 Euro Gesundheitsprämie****

**Infos unter
0631 31876-0**

www.bkk-pfaff.de



* Stand: Februar 2012

** Bonusprogramm: 120 Euro in bar oder 150 Euro Gutschrift

BKK
BKK PFAFF



Liebe Wanderfreunde!

Wir laden recht herzlich ein zu unserer August-Wanderung nach Eppenbrunn zu den Altschloss-Felsen am Sonntag, 19. August 2012

Die Fahrt erfolgt mit dem Bus. Der Fahrpreis für Helfer der Wander-Abteilung beträgt 3,- Euro. Bei allen übrigen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von 5,- Euro erhoben.

Treffpunkt: 09.00 Uhr
Pfaffplatz

Abfahrt: 09.30 Uhr

Große Wanderung:
Robert Halfmann

Parkplatz Spießweiher	
0,0 km	280 m
Altschlossfelsen Einstieg	
2,0 km	407 m
Altschlossfelsen Ende	
3,5 km	407 m
Zollschranke (Rast)	
5,0 km	390 m
Parkplatz Spießweiher	
8,0 km	280 m

Kleine Wanderung (5,2 km):
Gastführerin: Helga Eberle

Von der Schweixer Mühle, hier werden wir vom Bus hin gebracht, wandern wir entlang des Eppenbrunner Baches, der als „Bach ohne Grenzen“ weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt wurde, bis zum Parkplatz „Spießweiher“. Hier werden beide Touren vom Bus wieder aufgenommen.

An Speisen werden angeboten:

Rumpsteak „Pfälzer Art“ mit Zwiebeln	15,50 Euro
Schnitzel „Wiener Art“	9,50 Euro
Rahmschnitzel	9,90 Euro
Wurstsalat mit Brot	5,50 Euro
Wurstsalat mit Pommes frites	6,90 Euro
Leberknödel mit Sauerkraut und Brot	6,50 Euro
1 Paar Bratwürste mit Sauerkraut und Brot	6,50 Euro
1 Paar Servela mit Sauerkraut und Brot	6,50 Euro
1 Portion roher Schinken – hausgemacht (geräuchert, mit Brot, Butter und Gurke)	6,50 Euro
1 Portion Hausmacher mit Brot	5,50 Euro

Die Rückfahrt wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Anmeldungen mit Essenswunsch bis spätestens am 18. August 2012 bei Helga und Robert unter der Telefon-Nummer 0631.52742 vornehmen

Mit freundlichen Grüßen
Die Wanderführer Helga Eberle und Robert Halfmann

Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Bavarian Run München 11 km am 08. Juli 2012 . . .

„Renndier“ Reiner Leitsbach machte mal wieder einen Abstecher nach München, wo er am 3. Bavarian Run teilnahm. Der Lauf über elf Kilometer ging durch den Olympiapark, einem der schönsten Stadtparks der Welt, der nach der Olympiade 1972 immer noch seine Reize hat. Nach zehn Kilometer im Flachen, ging es dann auf den Olympiaberg, der den Läufern noch einmal alles abverlangte, denn die Sonne versteckte sich nicht hinter den Wolken. Im Ziel gab es dann die gewohnte Erfrischung.

Die Zeit blieb für Reiner bei 58:34 Min. stehen, was in der M 50 Platz 13 bedeutete. Die Zeit war bei diesem Lauf Nebensache, da ein Teil des Startgeldes an die Dominik-Brunner-Stiftung ging, der vor zwei Jahren Zivilcourage zeigte und an einer S-Bahn-Station in München bei einem Streit mit Jugendlichen zu Tode kam.



Landschaftslauf Gossersweiler-Stein – 10 km am 07. Juli 2012 . . .

Gunter Malle 52:44 (11. M 50)

Shoe-Workers-Trail Hauenstein – 10 km am 30. Juni 2012 . . .

Bei, für Ausdauersportler (Ausnahme Alois) fast „unerträglichen“ 31 Grad Celsius, gab es eine Premiere im Dahner Felsenland: Die Wasgaubad-Läufe, bestehend aus dem ca. 10,3 km langen Shoe-Worker-Trail, dem 5 km langen Wasgau-Trail und einem Kinderlauf. Natürlich ließen wir uns vom Streckenprofil nicht abschrecken und liefen die zehn Kilometer mit ca. 450-500 Höhenmeter.

Gestartet wurde um 17 Uhr am Schwimmbad und schon nach ca. 500 m folgte die erste von drei heftigen Steigungen. Alle drei Berge erliefen wir uns durch schmale Serpentinien. Dazwischen warteten teilweise starke, unebene Gefälle. Nach unserem höchsten Punkt, dem Hühnerstein bei Kilometer 6,5, ging es wellig bergab ins Ziel.

Es war eine sehr anspruchsvolle, landschaftlich wunderschöne Strecke auf vielen kleinen, unebenen Pfädchen (neudeutsch: Singletrails), vorbei an tollen Felsformationen, teils markiert durch tibetische Gebetsfahnen und auf dem Wanderweg „Schusterpfad“ (neudeutsch: Schoeworkertrail).

Andrea Groch: 1:01:15,6 (1. W 30)

Sonja Schwehm: 1:21:51,6 (1. W 50)

www.stadtmobil.de

CarSharing

20
JAHRE

www.stadtmobil.de
CDT

SCHNUPPER-
WOCHEN

CarSharing
in der Region



AB 1. SEPTEMBER: CARSHARING VIER WOCHEN UNVERBINDLICH TESTEN.

Lohnt sich das? Wenn Sie weniger als 10.000 km/Jahr fahren, sparen Sie mit stadtmobil bares Geld! **Einfach einsteigen** Spontan buchen – kein Problem. **Viel Auto** Vom Mini über Kombi zum Cabrio oder Transporter – alles da! **Mehr Zeit** Werkstatt, TÜV, Autopflege: diese lästigen Dinge übernimmt stadtmobil für Sie. **Top Service** Neuwagen, top gewartet und gepflegt. **Prima Klima** CarSharing ist aktiver Umweltschutz.

Noch Fragen: Tel. 0621/12 85 55 85 oder www.stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing



Sickingerh h-Volkslauf am 30. Juni 2012 . . .

10 km:

Monika Frenger: 42:01 (1. W 20)

Gunter Malle: 52:55 (18. M 50)

Walter Luba: 54:37 (5. M 60)

Kinderlauf 1000 m:

Lena Malle: 3:58 (3. Schwb)

K nigsberglauf Hinzweiler am 24. Juni 2012 . . .

13 km:

Martin Groch: 56:34 (1. M 40)

Andrea Groch: 1:04:18 (1. Frau, 1. W 30)

Felix Herzer: 1:07:57 (3. M 20)

Peter Herzer: 1:18:58 (10. M 50)

Sonja Schwehm: 1:29:03 (1. W 50)

6 km:

Werner Ziehmer: 37:34 (4. M 50)

Mitternachtslauf Glan-M nchweiler am 22. Juni 2012 . . .

8,4 km:

Martin Groch: 32:28,9 (3. M 40)

Monika Frenger: 35:07,3 (1. W)

Andrea Groch: 36:51,9 (1. W 30)

Felix Herzer: 38:29,4 (8. M)

Gunter Malle: 42:18,4 (15. M 50)

Peter Herzer: 43:50,7 (16. M 50)

Werner Forell: 47:56,0 (6. M 60)

4,2 km:

Benjamin Bauer: 25:21,8 (14. M)

2,1 km Sch lerlauf:

Lena Malle: 9:52,7 (2. WJU 14)

Deutscher Rasenkraft- sport- und Tauzieh- Verband . . .

Internationale Deutsche Meister- schaften 2012:

Dimitri Ulajew ist Mitglied unserer Schwerathletik-Abteilung und Gast-sportler des TV Alzey. Als solcher nahm er im Hammerwurf bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Trier teil und setzte sich im Hammerwurf unangefochten an die Spitze.

Dimitri Ulajew steigerte seine Jahresbestleistung im dritten Versuch auf 56,89 m im Hammerwerfen. Im letzten Durchgang wurde die Risikobereitschaft des 27-Jährigen zu schnelleren Drehungen dann noch einmal zusätzlich belohnt. Mit hervorragenden 57,42 m rückte er in der Deutschen Bestenliste unter die Top 20.

Die Werfergruppe des TV Alzey mit den Landestiteln im Kugelstoßen und Diskuswerfen stellte ihre Führungsposition in den Wurfdisziplinen eindrucksvoll unter Beweis.

Beim Rahmenwettkampf im Diskuswurf siegte Ulajew in der M nnerklasse mit einer Weite von 40,84 m.

Wir wollten es unseren Mitgliedern nicht vorenthalten, auch einmal Sportler herauszustellen, die außerhalb des Buchenlochs für Erfolge sorgen.

Herzlichen Glückwunsch an Dimitri Ulajew für die hervorragenden Leistungen!



F. K. HORN
HOCH- TIEF- STRASSENBAU

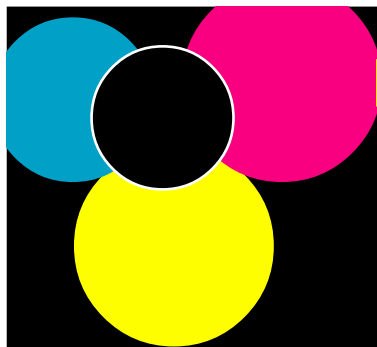
*WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!*



DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001: 2000
Reg.-Nr. 066498 CM

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

www.f-k-horn.de



**MIT SICHERHEIT
DIE BESTE
QUALITÄT!**

tinten-toner-depot

FÜR SIE IN KAISERSLAUTERN!

Eisenbahnstr. 65 • Fon: 0631 - 36 19 889
shop.kl@tinten-toner-depot.com • www.tinten-toner-depot.com
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

**5% Rabatt für TSG-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises!
(gilt nicht für Hardware und reduzierte Artikel)**



Erfolgreiche Saison der D-1-Fußball-Jugend . . .

Wir, Ralf Braun und Kevin Ottinger, die Trainer der jetzigen D-1-Jugend der TSG Kaiserslautern aus dem Buchenloch, blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison 2011/12 zurück.

Als jüngerer Jahrgang bestritten wir die Spielzeit weit über unseren gesteckten Erwartungen. Unsere Jungs spielten hervorragend und wurden völlig verdient Sieger der Kreisliga 1.

Im Endspiel zur Kreismeisterschaft wartete - wie bereits im Vorjahr - der Favorit aus Winnweiler (Sieger der Kreisliga 2) auf uns. Unsere Mannschaft aus dem Buchenloch bot dem ASV aus Winnweiler einen offenen Schlagabtausch und verlor sehr unglücklich mit 1:2 Toren nach Elfmeterschießen (0:0, 0:0).

Trotz allem war unsere Saison sehr erfolgreich. Es liegt vielleicht auch ein bisschen daran, dass das Verhältnis zwischen Spielern, Trainern und Eltern als sehr gut zu bezeichnen ist. Das kommt sicherlich auch daher, dass gemeinsame Aktivitäten „groß“ geschrieben werden, wie zum Beispiel ein gemeinsamer „Vatertag“ im Buchenloch mit Grillen und Spielen.

Durch zwei Abgänge von guten Spielern zum 1. FC Kaiserslautern – das ist allerdings sehr schade, aber nicht vermeidbar – blicken wir trotzdem hoffnungsvoll in die neue Saison. Der Optimismus wird gestärkt durch vielversprechende Neuzugänge, die sich unserer Mannschaft angeschlossen haben.

Wir sagen nochmals einen besonderen Dank an alle Eltern für die wohlwollende Unterstützung in den letzten zwei erfolgreichen Jahren!

Das Trainerteam Ralf + Kevin

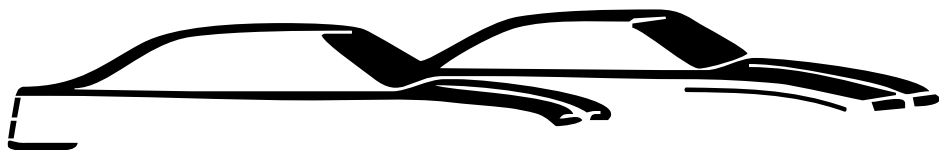




Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

MAHER



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



Stadtmeisterschaften 2012 im Fußball . . .

„Die besten Kicker Kaiserslautern spielen beim TuS Erfenbach. Bei den Sommer-Stadtmeisterschaften besiegten die Erfenbacher nach einem spannenden Finale den VfR Kaiserslautern mit 3:2 nach Elfmeterschießen. Im Duell um den dritten Platz der als Turnierfavoriten gehandelten Mannschaften SV Morlautern und TuS Hohenecken behielt der SV die Oberhand.

„Das ist ein Anreiz für die Zuschauer“, freute sich Veranstalter Sven Höh vom Werbeteam-KL über die Überraschungen, welche die Stadtmeisterschaften immer wieder spannend machten. Ins Finale schaffte es keine der als Turnierfavoriten gehandelten Mannschaften. Die TSG Kaiserslautern musste schon in der Zwischenrunde die Segel streichen. Landesliga-Aufsteiger Morlautern und Verbandsligist Hohenecken scheiterten im Halbfinale gegen die Überraschungsfinalisten.

„Jetzt will ich das Ding auch gewinnen“, motivierte Michael Wolter, Spielertrainer des Bezirksklassisten VfR Kaiserslautern, seine Truppe vor dem Endspiel gegen Erfenbach. Nachdem seine Jungs bereits in der Zwischenrunde die TSG mit 3:0 besiegt hatten, setzten sie sich im Halbfinale gegen Morlautern mit 3:2 nach Elfmeterschießen durch. Grund genug für einen gesunden Optimismus.

Den hatten auch ihre Gegner aus Erfenbach. Im Halbfinale hatten sie den Titelverteidiger und großen Favoriten TuS Hohenecken aus dem Turnier gekickt.

1:0 hieß es am Ende für die Bezirksklasse-Mannschaft von Spielertrainer Matthias Warminski. Mit der Leistung seines Teams war er schon vor dem Endspiel absolut zufrieden. Für das Finale gab er seinen Spielern daher nur eines mit auf den Weg: „Jetzt wollen wir noch mal Spaß haben!“

Doch der VfR kam besser in die Partie. Nach den ersten der zweimal zwanzig Minuten konnten die Erfenbacher daher mit dem 0:0-Pausenstand sehr zufrieden sein. Bis dahin hatte nämlich nur eine Mannschaft Torgelegenheiten: der VfR. In der zweiten Hälfte ließen beide Mannschaften nicht mehr viel zu. Also ging es beim Spielstand von 0:0 ins Elfmeterschießen. Dort setzten sich die Erfenbacher dann mit 3:2 durch.

„Entweder wir fliegen in der Vorrunde raus oder wir holen das Ding“, kommentierte Matthias Warminski den dritten Erfolg bei den vierten Stadtmeisterschaften, mit Blick auf die bisherige Bilanz seiner Mannschaft bei dem Turnier.

Als bester Spieler wurde Max Kern vom TuS Erfenbach ausgezeichnet. Bester Torhüter war Michael Ritter vom Finalgegner VfR Kaiserslautern. Ein Titel ging dann aber doch noch an einen Favoriten. Felix Bürger vom TuS Hohenecken wurde mit fünf Treffern bester Torschütze.“

Ein Dank geht seitens der TSG-Fußballer besonders an alle Helfer, die es erst ermöglichten, dass so ein Turnier stattfinden konnte. Wenn das Wetter auch nicht immer mitspielte, so kann man insgesamt mit der Veranstaltung sicherlich zufrieden sein.



Ab August ändern sich bei der Geschäftsstelle die Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H U C K O P T I H U C <—

—> P T I A U K P H <—

—> T O P <—

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-110TH

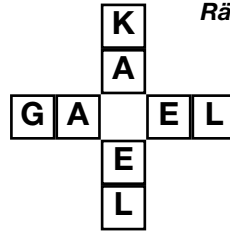
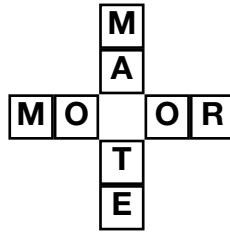
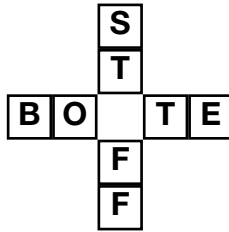
bubble tea

ÜBER
250
KOMBINATIONEN

jetzt neu
im *McCafé*[®]



Ab 11.06.2012 im McCafé bei McDonald's in Kaiserslautern und Ramstein
www.mccafe.de



Rätsel bis 8 Jahre

Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Kinder bis 8 Jahre: 1. Preis Seifenblasen mit Lichtstrahl und LED
2. Preis Plüschkissen, 3. Preis kleiner Basketball

Einsendeschluss ist der 31. August 2012



Rätsel ab 9 Jahre

Frage 1: _____

Wer wird regelmäßig von der Stadtsparkasse Kaiserslautern gefördert?

Frage 2: _____

Durch was werden wichtige Aktivitäten erst möglich?

Frage 3: _____

Wie lautet die Internet-Adresse der Stadtsparkasse Kaiserslautern?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Kinder ab 9 Jahre: 1. Preis Pinnwand
2. Preis Schlampermäppchen, 3. Preis kleiner Basketball

Einsendeschluss ist der 31. August 2012



Als Hilfe schaut auf der letzten Seite nach!

Hauptausschuss-Sitzung

Zur turnusmäßigen Hauptausschuss-Sitzung hatte das Präsidium wieder eine Reihe von Tagesordnungspunkten als Diskussionsgrundlage.

So war als erster Punkt Ehrung angesagt. Es wurden die erfolgreichen Combat-Arnis-Sportler Monika Frenger und Jeff Burgin für ihren Titel als Europa-Meister geehrt. Die Ausbeute von neun Medaillen, viermal Gold, einmal Silber und viermal Bronze war bei diesen Meisterschaften eine beachtliche „Ausbeute“. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle!

Dirk Trendler von der AachenMünchener Sportversicherung gab einen ausführlichen Bericht über die „Zusammenfassung des Rahmenvertrages zur Sportunfall- und Haftpflichtversicherung“. Sehr aufschlussreich und informativ war dieser Vortrag für anwesende Damen und Herren der Abteilungsververtretungen. Diese Vertragspunkte sollte wenigstens jeder Abteilungsleiter beherrschen. Und wenn nicht steht in jedem Fall der Vertreter der AachenMünchener Versicherung, Dirk Trendler, beim Sportbund Pfalz zur Verfügung.

Für sportlich ambitionierte Schüler sieht die Zukunft in Kaiserslautern seit Neuestem deutlich angenehmer aus. Zwischen dem Heinrich-Heine-Gymnasium (HHG) und der TSG 1861 Kaiserslautern wurde nach langen Jahren der Überlegung jetzt endlich eine Leistungs Kooperation unterzeichnet: Das sportliche Angebot am Gymnasium ist dank der TSG nun deutlich breiter aufgestellt.

Leistungssport und Schule gleichzeitig zu schultern ist wahrlich kein leichtes Unterfangen. Zumindest nicht in Deutschland. Schließlich zählt ein passabler Schulabschluss deutlich mehr als ein sportlicher Medaillenreigen. Trotzdem sollten junge talentierte Sportler Hilfe bei ihren Ambitionen nach nationalen und internationalen Erfolgen erfahren.

Zukünftig ist die Verbindung „Sportgymnasium“ ab Klasse fünf und Besuch einer gesonderten Sportlerklasse auch für junge Fechter, Kegler, Hockey-, Handball- und Tischtennispieler möglich. Trainiert wird in der Vereinsanlage der TSG. Den schulischen Part übernimmt zukünftig das HHG – so die Sportler dort als Schüler aufgenommen wurden. Warten wir mal alle gemeinsam ab, was die ganze Angelegenheit uns bringt und auch den Schülern. Wir erhoffen uns schon eine Auffrischung unserer genannten Sportarten. Fußball wird am HHG schon angeboten und sollte auch unseren Sportlern zugute kommen.

Dem aufmerksamen Besucher im Buchenloch ist sicherlich nicht entgangen, dass auf dem Dach der Halle I eine Photovoltaik-Anlage installiert wurde. Das Dach wurde für eine Laufzeit von 20 Jahren vermietet und erbringt der TSG die Pachteinnahme. Da im Buchenloch bekanntlich Geld Mangelware ist, entschloss man sich zu diesem Schritt. In der Person von Herrn Damm verlässt man sich auf einen fairen Partner.

Was die Gaststätte anbelangt, so sollen in einem Gespräch zwischen Präsidium und Clubpächter einige Punkte angesprochen werden, die das Klima im Buchenloch noch besser gestalten.



Die Geschäftsstelle hat ab August neue Öffnungszeiten. Nach dem Ausscheiden unserer bewährten Bürokräfte, Anke Thiel und Anja Herrmann, die aus persönlichen Gründen nicht mehr tätig sind, wurden die Öffnungszeiten wie folgt geändert:
Montag 10.00-11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag 17.00-19.00 Uhr
Freitag 09.00-11.00 Uhr
Falls sich diese Öffnungszeiten nicht positiv entwickeln, wird man sich was anderes einfallen lassen. Eventuell auch wieder die „alten“ Zeiten übernehmen.

Den neuen Abteilungsleitern wird empfohlen, den Umgang mit der Presse doch positiver zu gestalten, wie es in der Vergangenheit bei einzelnen Berichten nicht immer der Fall war. Es sollte doch versucht werden, unseren Verein nach außen hin positiv darzustellen und nicht den Eindruck erwecken, bei uns wäre nur Zwietracht.

Ansonsten gilt nach wie vor, unser Vereinseigentum zu schützen und sorgfältig damit umzugehen. Das gilt selbstverständlich für alle Abteilungen.

Unser Clubwirt macht Ferien:

Vom 30. Juli bis 12. August
Bewirtschaftung von 18.00 – 23.00 Uhr.
Außer Samstag und Sonntag

Ab sofort bitte die Berichte für die Vereinsnachrichten an
Klaus Manthau
Telefon: 0631/22758
E-Mail-Adresse:
klaus.manthau@googlemail.com
schicken. Und damit sie auch ankommen, bitte in einer doc-Datei.
Herzlichen Dank im Voraus!

Verlag: Turn- und Sportgemeinde 1861 Kaiserslautern e.V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:
TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:
Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:
Stadtsparkasse Kaiserslautern
Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10
Kreissparkasse Kaiserslautern
Nr. 50.666, BLZ 540.502.20
Volksbank Kaiserslautern
Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Technischer Leiter: Franz Schmitt
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:
Jeweils der 15. des Monats
. . . und den Termin möchten wir doch
bitte alle einhalten!



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat September Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:


Hermann-Josef Leist	01.09.1959	Kurt Jung	15.09.1943
Ingrid Gaul	01.09.1943	Christel Mattern	17.09.1939
Manfred Gauda	03.09.1957	Silvia Richter	18.09.1957
Ralf Schliwa	03.09.1959	Rosemarie Rauch	19.09.1953
Renate Ruffing	03.09.1958	Sieglinde Hempel	19.09.1943
Rita Bonfico	04.09.1956	Jürgen Puderbach	19.09.1959
Wolfgang Bonfico	05.09.1948	Inge Wild	19.09.1939
Hermann Beisiegel	05.09.1948	Ingrid Michael	70 Jahre 19.09.1942
Helmut Widmaier	05.09.1954	Ilona Beringer	20.09.1954
Christian Heinrichsmeyer	06.09.1960	Angelika Keller	60 Jahre 20.09.1952
Diethild Kessler	07.09.1940	Lothar Klein	21.09.1948
Kurt Malkomes	89 Jahre 07.09.1923	Martin Weitzel	21.09.1958
Ilse Pulter	07.09.1938	Karin Doppler	21.09.1943
Karen Krech	07.09.1953	Helga Mildenerberger	22.09.1938
Volker Hartlaub	08.09.1958	Margit Schmid	22.09.1961
Bijan Kalhorifar	10.09.1961	Christine Brun	23.09.1959
Hubert Erbacher	82 Jahre 11.09.1930	Bernhard Biehl	23.09.1957
Max Laveuve	11.09.1945	Ursula Sawert	24.09.1953
Jens Struckmeier	50 Jahre 11.09.1962	Sonja Schwehm	25.09.1958
Wolfgang Schramm	11.09.1956	Armin Borger	25.09.1961
Astrid Luthringshauser	11.09.1959	Angelika Behncke	25.09.1958
Gertrud Jarraß	11.09.1958	Karl-Ludwig Kuby	26.09.1950
Christine Luba	12.09.1957	Jürgen Becker	26.09.1953
Horst Liem	12.09.1956	Erhard Baumann	27.09.1957
Peter Prügel	12.09.1936	Axel Höhn	28.09.1941
Michael Müller	13.09.1961	Stefan Aubart	29.09.1960
Anni Albrecht	14.09.1948	Franziska Hofmann	29.09.1945
George Theobald	15.09.1956	Kerstin Ank-Schmidt	29.09.1960
Christiane Plinkert	15.09.1951	Helma Christmann	29.09.1935
Gerhard Lalla	15.09.1939	Michael Heizmann	30.09.1955
Jeff Burgin	50 Jahre 15.09.1962	Ralf Korn	30.09.1959

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit- fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften



**Ein Freiwilliges
Soziales Jahr hat
noch niemandem
geschadet. Aber
schon vielen geholfen.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.

Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund



Unser Engagement für den Sport.



Stadtsparkasse
Kaiserslautern

Telefon 0631 8406-0 • www.sskkl.de

Vertrauen trifft auf Qualität

Sport stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft und erhöht die Lebensqualität der Menschen. Viele Sportvereine werden regelmäßig von der Stadtsparkasse Kaiserslautern gefördert. Durch Spenden und Sponsoring werden so wichtige Aktivitäten oft erst möglich.